

# Pfarrbrief

Ausgabe 01/2015 – Pfingsten



## **Pfarrkirche St Stephan in Egenburg**

Auf dem Hochaltar ist der Kirchenpatron, der heilige Stephanus, zu sehen.

Die Hauptfiguren auf den Seitenaltären sind die heilige Ottilie (links)  
und Maria mit dem Jesuskind (rechts).

# Pfarrverband Odelzhausen

Meine liebe Pfarrgemeinde!

Wir haben gerade das Mysterium des Todes und der Auferstehung Christi begangen und befinden uns in der liturgischen Zeit der Erwartung des Heiligen Geistes, der der Kirche zugesagt ist. Ohne diese Gabe des Herrn kann seine Kirche nicht existieren. Der Heilige Geist füllt sie inständig mit neuem Leben. Seine Wirkung erweist sich vor allem in den 7 Sakramenten, die uns Jesus Christus geschenkt hat. In ihnen vollzieht sich sein Erlösungswerk, durch sie ist er selbst gegenwärtig und zugänglich für jeden Menschen, der Gott sucht und von ihm eine Hilfe erwartet, egal wann und wo er lebt. Christus will dem Suchenden als Mittler des Heiles und der Gnade entgegenkommen.

Diesmal möchte ich den Blick auf Kranke und Alte richten. Jesus hat ihnen eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Er ist gekommen, den ganzen Menschen zu heilen – mit Seele und Leib. Seine Heilungen waren auch Zeichen des kommenden Reiches Gottes. So bekommen seine Apostel und damit auch die Kirche den Auftrag, zu den Kranken zu gehen. Die Praxis der Urgemeinde wird im Jakobusbrief erläutert: Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Presbyter (die Ältesten) der Kirche zu sich, sie sollen Gebete für ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben (Jak 5,14).

Wer empfängt also die Krankensalbung? Auf diese Frage antwortet der Katechismus der katholischen Kirche. „Der rechte Augenblick ist schon gegeben, wenn der Gläubige beginnt, wegen Krankheit oder Altersschwäche in Lebensgefahr zu geraten.“ Wenn ein Kranker, der Salbung empfangen hat, wieder gesund wird, kann er dieses Sakrament von neuem empfangen, wenn der Zustand sich verschlimmert.

Krankensalbung ist wie alle Sakramente eine liturgische und gemeinschaftliche Feier. Sie kann zu Hause, im Krankenhaus oder in der Kirche stattfinden, für einen einzelnen oder für die ganze Gruppe. So wird das Sakrament der Krankensalbung von der Kirche verstanden. Wir sehen, dass es wie alle anderen Sakramente für lebende Menschen bestimmt ist. Leider ist die Erwartung von der alten und nicht immer korrekten Praxis noch sehr aktuell, die Toten mit sogenannter letzter Ölung versehen zu wollen. Ich kann nur sagen, auch die letzte Ölung ist für die Lebenden. Mit dem Tod endet die Zeit, in der wir von Sakramenten profitieren können. Menschen, die gestorben sind, können keine Absolution mehr, keine Wegzehrung, keine Krankenölung empfangen. Die Kirche praktiziert keine Totensalbung. Sie hätte keine sakramentale Wirkung.

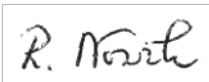
Wenn wir also krank oder schwach werden oder spüren, dass unser Leben zu Ende geht, müssen wir oder unsere Angehörigen dafür sorgen, dass wir mit der geistigen Kraft versorgt werden. Ihre Wirkung äußert sich dann als Stärkung, Beruhigung und Ermutigung. Sie ist das beste „Mittel“ gegen Bedrückung und Todesangst.

Nach dem Tod brauchen wir sie nicht mehr. Wir können auch dann Priester rufen lassen. Er kommt aber nicht mit Krankenöl, sondern mit dem Gebet für Verstorbene.

Pfingsten ist ein fröhliches Fest, ein Fest des geistigen und geistlichen Lebens, ein Fest, das die Kirche neu entdecken muss, wenn sie nicht weiter in Entmutigung versinken will. Möge uns der Heilige Geist mit Stärke und Freude beschenken, damit wir alle als Zeugen des Auferstandenen in dieser Welt leben.

Ihr Pfarrer

Richard Nowik



<b>Impressum</b> Der Pfarrbrief für den Pfarrverband Odelzhausen erscheint zweimal jährlich zu Pfingsten und zu Weihnachten.  E-Mail: pfarrbrief@pfarrverband-odelzhausen.de  Redaktion: Pfarrverbandsrat Odelzhausen Benefiziumsweg 1 85235 Odelzhausen  Redaktionsschluss: 08.05.2015  Herstellung: Michael Drexl, Armin Eberle, Gerhard Korn, Wolfgang Lechner  Druck: Mayer & Söhne, Aichach  Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus nachwachsenden Rohstoffen; chlorfrei gebleicht	<b>Öffnungszeiten Pfarrbüro</b>  Montag 8.15 – 12.00 Uhr  Dienstag 8.15 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr  Mittwoch Geschlossen  Donnerstag 8.15 – 12.00 Uhr  Freitag 8.15 – 12.00 Uhr  <b>Adressen + Telefonnummern</b> <u>Pfarrbüro:</u> Benefiziumsweg 1 85235 Odelzhausen Tel.: 08134/555381 Fax: 08134/555385 <u>Pfarrer Richard Nowik:</u> Tel.: 08134/555384  E-Mail: pv-odelzhausen@erzbistum-muenchen.de  Homepage: www.pfarrverband-odelzhausen.de
---	--

### Verabschiedung von Pfarrer Anton Pilicic in Einsbach

Am 1. Februar hielt Pfarrer Anton Pilicic in Einsbach in der Hl. Blut Kirche seine letzte Messe. Er wird in Kürze auch das Pfarrhaus räumen und zu einem Landsmann-Kollegen in der Nähe von Ulm ziehen. In der Schwester des Kollegen haben die beiden „Rentner“ eine fürsorgliche Haushälterin gefunden und dürfen endlich in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Pfarrer Anton wird am 10. Juli diesen Jahres 79 Jahre alt, und fühlt sich seit dem Tod seiner Haushälterin Renate schon etwas gehandicapt. „Als ich vor kurzen mit Fieber im Bett lag“, erzählt er, „da wusste ich gar nicht wie ich es schaffen sollte mir einen Tee zu kochen“. In früheren Zeiten, da hatte eigentlich jeder Pfarrer eine Haushälterin, heute ist dieser Beruf fast ausgestorben. Was sicher auch zur Folge hat, dass zunehmend

immer mehr Priester in ihren großen Pfarrhäusern vereinsamen. Was nach dem Auszug von Pfarrer Anton aus dem Einsbacher Pfarrhaus wird ist noch ungewiss. Denn noch einmal einen Priester zu bekommen, auch wenn Anton das den Einsbachern wünscht, ist wie ein Sechser im Lotto. Zu seinem Abschied waren viele Gläubige aus dem ganzen Pfarrverband Odelzhausen gekommen. Zehn Fahnenabordnungen von verschiedenen Vereinen erwiesen ihm dabei die Ehre. Gemeinsam mit Pfarrer Richard Nowik zelebrierte er die Messe ehe es zu einem Stehempfang ins Pfarrheim St. Margareta ging. Der Pfarrgemeinderat hatte mit Hilfe von den Einsbacher Frauen rund 500 Canapès vorbereitet, dazu gab es kostenlos Getränke. Als erster hielt Josef Plabst, Pfarrgemeinderatsvorsit-



*v.l. Pfarrer Nowik, Pfarrer Anton, Johannes Kneidl, Josef Plabst*

zender von Einsbach eine kurze Ansprache und bedankte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sieben Jahren. Pfarrer Anton umarmte ihn und brachte seine Verbundenheit zum Ausdruck. Danach ergriff Johannes Kneidl in der Funktion des zweiten Bürgermeisters das Wort. Mit sehr viel Ausdruck verlas er einen persönlichen Brief des Gemeindechefs Gerhard Hainzinger an Pfarrer Anton, weil er wegen einer weit entfernten Beerdigung nicht anwesend sein konnte. Weiters verabschiedete sich Johannes Kneidl als Organist und Chorleiter von Sulzemoos und Einsbach und wünschte alles Gute für die Zukunft. Zu guter Letzt hielt Pfarrer Nowik noch eine kleine Laudatio auf seinen scheidenden Kollegen, der ihm, wie er mitteilte, immer eine große Entlastung in dem großen Pfarrverband war. Lange noch blieb man im Pfarrheim zusammen, jeder wollte mit Pfarrer Anton noch sprechen oder ihm etwas mitgeben. Sei es nun ein guter Wunsch oder ein kleines Geschenk gewesen. „Ich hoffe, dass der Herrgott mir noch etwas Zeit schenkt, dann werde ich sicher noch ein oder zwei Mal bei euch aushelfen“, versprach Anton ehe er in der Dunkelheit den Heimweg antrat.

*(Marlene Wagner)*

### **Zur pastoralen Situation im Pfarrverband**

Nach sieben Jahren seiner Tätigkeit als Aushilfe hat Pfarrer im R. Anton Pilicic seinen Dienst in unserem Pfarrverband zum 31.01.15 beendet. Viele Vertretungen aus den einzelnen Pfarreien sind am 1. Februar nach Einsbach gekommen, um ihn zu verabschieden. So haben wir ihm gemeinsam für seine Arbeit gedankt.

Sein Weggang hat auch unsere pastorale Planung ein wenig geändert. Nun werden alle sieben Pfarreien, wie vom Ordinariat für PV Odelzhausen vorgesehen, von zwei Priestern betreut. Die weitere Änderung ist gleich dazu gestoßen. P. Walter Orth kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zwei Gottesdienste hintereinander (8.30 und 10.00 Uhr) zelebrieren. Deshalb wurde ein Gottesdienst auf Sonntagabend verschoben. In Ausnahmesituationen übernimmt er den 11.15 Uhr-Gottesdienst.

So ergibt sich für uns aktuell folgende Gottesdienstordnung: Wir haben zwei Vorabendmessen, eine 8.30 Messe, zwei 10.00 Messen und eine 19.00 Messe am Sonntag. Insgesamt 6 Sonntagsgottesdienste, wie schon in den letzten Jahren, aber zu anderen Tageszeiten.

Nachdem wir in Odelzhausen den zentralen Gottesdienst um 10.00 Uhr beibehalten wollen, haben wir nur noch zwei andere am Sonntagvormittag zu vergeben und die werden im Pfarrverband rotieren. Sie müssen also damit rechnen, dass die Eucharistie in Ihrer Kirche um 10.00 Uhr seltener, am Abend aber öfter gefeiert wird. Schwieriger wird es an großen Festtagen wie Weihnachten oder Ostern. Mit diesen Einschnitten werden wir jetzt leben müssen. Die Zeiten werden von uns allen eine immer größere Mobilität und Flexibilität verlangen.

Eine pastorale Arbeitsstelle mit 50% ist bei uns noch zu besetzen. Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr einen Diakon oder eine pastorale Mitarbeiterin bekommen.

*Richard Nowik, Pfarrer*



### „Anthropisches Prinzip“ - eine diskrete Theologie der Physiker.

**Termin:** Mittwoch, 30. September 2015 um 19:45 Uhr im Pfarrheim Odelzhausen

**Referent: Pfarrer Richard Nowik**

Ist es für einen Wissenschaftler möglich, tief in die Geheimnisse des Universums einzutauchen und die Frage nach Gott nicht zu stellen? Die mathematischen Formeln und Gleichungen können uns sehr weit führen und lassen uns die Wirklichkeit immer besser verstehen. Ist die Rationalität aber in der Lage, uns die letzte Antwort zu geben oder den Grund für die Existenz des Ganzen zu finden?

Wenn es so geplant war, dass am Ende der Mensch rauskommt, dann verlangt der 0-Punkt die höchste Präzision und die Entwicklung die genaueste Feinabstimmung. Schafft das die Materie allein? Der Zufall verfügt über viele Möglichkeiten, doch die Evolution kann von sich aus nicht schöpferisch sein. Die Suche nach dem eventuellen Plan, der hier zugrunde liegt und das Ziel erahnen lässt, beschäftigt heute viele Menschen. Die Faszination lässt sie nicht los. Das Mittelalter hat den Weg „Fides querens intellectum“ (Glaube sucht nach Erklärung) verfolgt. Heute machen wir es umgekehrt: „Intellectus querens fidem“.

### Wirbelsäulengymnastik

**Kurs 1 für Männer:**

Beginn am 30.09.2015 von 8:30 – 9:30 Uhr

**Kurs 2 für Frauen:**

Beginn am 30.09.2015 von 9:30 – 10:30 Uhr

**Kurs 3 für Frauen:**

Beginn am 30.09.2015 von 10:30 – 11:30 Uhr

Jeder Kurs mit 15 Treffen. Leitung und Anmeldung bei Petra Martin, Telefon 0172/8924383 oder [pm@martin-petra.de](mailto:pm@martin-petra.de)



BibelWalking vereint Nordic Walking und biblische Texte. Gehen, Stille, Naturerleben und Austausch machen es aus, dass Menschen sich für BibelWalking entscheiden und Impulse für den Alltag gewinnen.

Wir gehen durch den Wald zur Geiselwieskapelle.

**Treffpunkt:** Wendeplatz Ende Sixtnitgern

**Referenten:** Gabi Ulrich, Michaela Widmann

**Termine:** Sa 01.08.15 | Sa 07.11.15

**Beginn:** Jeweils 14 Uhr, ca. 2 Stunden

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des Dachauer Forums an: Per Telefon 08131/99688-0 oder per E-Mail / Internet: [info@dachauer-forum.de](mailto:info@dachauer-forum.de) [www.dachauer-forum.de](http://www.dachauer-forum.de)

Die Anmeldung gilt immer für jeweils einen Termin.

Kosten: 5 Euro, bei der Veranstaltung bar beim Referenten zu zahlen

Bringen Sie bitte wetterangepasste Kleidung / Schuhe, Kopfbedeckung, optional Nordic Walking-Stöcke und Getränke mit.

Übrigens: BibelWalking findet bei jeder Wetterlage statt, egal ob Sonne, Regen oder Schnee.

### Jugendgottesdienste im Pfarrverband Odelzhausen

Die nächsten Jugendgottesdienste finden statt am Sonntag, 21.06. und am Sonntag, 27.09. jeweils um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Benedikt in Odelzhausen.

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, mit rhythmischen Liedern, altersgerechten Texten und Gebeten Gottesdienst zu feiern.

**Sachausschuss Ökumene**

Gemeinsam im Gebet verbunden sein und bleiben ist die Zielsetzung, die uns im Sachausschuss Ökumene immer wieder antreibt, obwohl nach wie vor die „großen“ ökumenischen Fragen nicht gelöst sind. So konnten wir auch heuer schon mehrere gemeinsame Veranstaltungen anbieten.

Wie in den vergangenen Jahren fanden die Abendgebete nach Taizé im Winterhalbjahr an jedem 2. Sonntag im Monat statt. Ganz herzlicher Dank sei an dieser Stelle der Musikgruppe um Josef Albertshofer gesagt, die unseren Gesang schon seit vielen Jahren musikalisch hervorragend begleitet und unterstützt.

Am 21. Januar fand im Rahmen der internationalen Gebetswoche um die Einheit der Christen ein ökumenischer Abendgottesdienst mit Pater Walter Orth und Pfarrer Joachim Erbrich statt.

Zum Abschluss der „Wintersaison“ beteten wir dann am 27. März gemeinsam mit Pfarrer Nowik und Pfarrer Erbrich einen ökumenischen Kreuzweg. Der Weg führte uns dabei vom Friedhofskreuz über den Gemeindeplatz zur Friedensinsel und anschließend wieder über das Pfarrzentrum zurück zur Pfarrkirche St. Benedikt.



Für das folgende Halbjahr weisen wir im Rahmen der Ökumene auf folgende Veranstaltungen hin:

**Sonntag, 19. Juli 2015**

**20 Jahre Friedensinsel in Odelzhausen:** Familienfestgottesdienst um 10 Uhr, anschl. Sommerfest der Friedenskirche Dachau in und um die Friedensinsel.

**Sonntag, 11. Oktober 2015**

**Wanderung „Ganz Unterwegs“:** Familienfreundliche Wandertour im Dietenhausener Wald zur Furthmühle. Stationen-Wanderung mit szenischen Unterbrechungen aus dem Märchen „Hans im Glück“.

**Taizé Gebetstermine:**

**Sonntag, 11. Oktober 2015, 19 Uhr**  
in der Pfarrkirche St. Benedikt

**Sonntag, 8. November 2015, 19 Uhr**  
in der Friedensinsel

**Sonntag, 13. Dezember 2015, 19 Uhr**  
in der Pfarrkirche St. Benedikt

**Firmung 2015**

Am Freitag den 8. Mai 2015 spendete Herr Abt Markus Eller 58 Jugendlichen aus unserem Pfarrverband das Hl. Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Odelzhausen.

Die inhaltliche Firmvorbereitung war wie in den letzten beiden Jahren an vier Samstagen im Pfarrzentrum Odelzhausen. Die Jugendlichen bleiben dabei nach wie vor in den Gruppen ihrer eigenen Pfarrei. Begonnen und beendet wurden die Treffen immer gemeinsam im Pfarrsaal. Die Themen der Tage waren: „Wer bin ich?“, „Wer ist Gott für mich?“, „Schattenseiten“ und „Die Zeichen der Firmung und ihre Bedeutung“. Für das Sozialprojekt waren drei der Gruppen in Odelzhausen im Seniorenzentrum Pichlmayr. Zwei entschieden sich für einen Nachmittag im Caritaszentrum in Dachau.

Die Vorbereitung in den kleinen Pfarreigruppen ist nach wie vor sehr wichtig für die Jugendlichen. Viele haben sich gefreut, ihre Freunde aus der Grundschule oder sogar von ihrer Kommuniongruppe wieder regelmäßig zu treffen.

*Gabriele Ulrich (Gemeindereferentin)*





## Firmung

### **Firmgruppe Sulzemoos/Einsbach**

Firmbegleiterinnen: Barbara Schmechtig und Ursula Schmid

Amringer Marco  
Gebhard Dominik  
Kronsnabl Stefanie  
Kuhlmann Sarah  
Schmechtig Vera  
Schmid Josef  
Schmid Thomas

Adwernat Hanna  
Burgmann Johanna  
Hartl Franziska  
Heiß Patrick



### **Firmgruppe Sittenbach**

Firmbegleiterinnen: Martina Trout und Ulrike Schildgen

Bertele Julia  
Claßen Felix  
Harner Andre  
Holinka Manuel  
Jonk Sophia  
Lugmayr Sarah  
Modlinger Marco  
Müller Martin  
Schildgen Leon  
Thurner Adrian  
Wagner Carmen  
Widmann Sabrina



### **Firmgruppe Ebertshausen/Wiedenzhausen**

Firmbegleiterinnen: Gemeindereferentin Gabi Ulrich und Melanie Gerner

Engelhart Dinah  
Engels Jennifer  
Fees Kevin  
Gerner Luca  
Gerner Selina  
Huber Alexander  
Kreppold Lisa  
Meyer Alexander  
Obesser Ina  
Obesser Kevin





## Firmgruppe Egenburg

Firmbegleiterin: Sonja Mang



Huber Johanna  
Kalmbach Michelle  
Mang Viktoria  
Schneider Annika  
Schneider Laura

## Firmgruppe Pfaffenhofen

Firmbegleiterinnen: Gemeindefereferentin Gabriele Ulrich und Maria Weindl



Berglmeir Thomas  
Hainzinger Melanie  
Lampf Christoph  
Musiol Jakub  
Piotrowski Nina  
Romanacci Luisa  
Romanacci Sandro  
Taubinger Johannes  
Weindl Stefan

## Firmgruppe Odelzhausen

Firmbegleiterin: Simone Strobl



Bühler Sabrina  
Gies Felix  
Habersetzer Larissa  
Halbwirth Marcel  
Juric Kristijan  
Kopping Sebastian  
Menter Gianna  
Multhaup Adrian  
Schüller Eric  
Strobl Patricia

# Pfingsten

*Noch gewusst?*

## Die 7 Gaben des Heiligen Geistes:

Weisheit

Verstand/Einsicht

Rat

Stärke

Wissenschaft/Erkenntnis

Frömmigkeit

Gottesfurcht

„Der Anfang der Weisheit ist die Furcht  
des Herrn“ (Spr. 9,10).

## Die 12 Früchte des Heiligen Geistes:

Liebe

Freude

Friede

Geduld

Langmut

Güte

Milde

Sanftmut

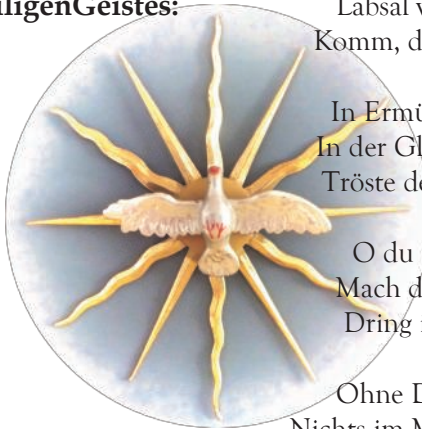
Treue

Mäßigkeit

Enthaltsamkeit

Keuschheit

Gal. 5,22



Die **Pfingstsequenz** *Veni Sancte Spiritus* ist ein lateinischer Messgesang mit dem die gläubige Gemeinde den Heiligen Geist um Beistand bittet. Sie erinnert an die Herabkunft des Heiligen Geistes an Pfingsten und an die Gaben des Heiligen Geistes:

Komm, o Geist der Heiligkeit!  
Aus des Himmels Herrlichkeit  
Sende deines Lichtes Strahl!

Vater aller Armen du,  
Aller Herzen Licht und Ruh',  
Komm mit deiner Gaben Zahl!

Tröster in Verlassenheit,  
Labsal voll der Lieblichkeit,  
Komm, du süßer Seelenfreund!

In Ermüdung schenke Ruh',  
In der Glut hauch Kühlung zu,  
Tröste den, der trostlos weint.

O du Licht der Seligkeit,  
Mach dir unser Herz bereit,  
Dring in unsre Seelen ein!

Ohne Dein lebendig Wehn  
Nichts im Menschen kann bestehn,  
Nichts ohn' Fehl und Makel sein.

Wasche, was beflecket ist,  
Heile, was verwundet ist,  
Tränke, was da dürre steht.

Beuge, was verhärtet ist,  
Wärme, was erkaltet ist,  
Lenke, was da irregeht.

Heil'ger Geist, wir bitten dich,  
Gib uns allen gnädiglich  
Deiner Gaben Siebenzahl.

Spende uns der Tugend Lohn,  
Lass uns stehn an deinem Thron,  
Uns erfreun im Himmelsaal.

### **Gebet des heiligen Augustinus:**

Atme in mir, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges denke.

Treibe mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges tue.

Locke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges liebe.

Stärke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges hüte.

Hüte mich, du Heiliger Geist,  
dass ich das Heilige nimmer verliere.

Amen.



### Erstkommunion 2015

53 Kinder empfangen in diesem Jahr im Pfarrverband das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion. „Dem Schatz auf der Spur“, so lautete heuer das Leitwort, das die Kommunionhelfer zusammen mit Pfarrer Nowik ausgewählt haben.

Die Feiern fanden an folgenden Tagen in St. Benedikt Odelzhausen statt:

#### **Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2015:**

Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Ebertshausen/Wiedenzhausen, Odelzhausen und Sittenbach

#### **Sonntag, den 17. Mai 2015:**

Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Egenburg, Pfaffenhofen, Sulzemoos und Einsbach

Die Erstkommunionkinder bereiteten sich in 6 Gruppen auf ihren großen Tag vor. Im Folgenden stellen sich die Kommuniongruppen zusammen mit den Gruppenleitern vor.

#### **Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Egenburg und Pfaffenhofen:**

##### **Pfarrei Egenburg:**

Lea Ableitner  
Lena Axtner  
Oliver Gutwein  
Fiona Weiß  
Julijana Por

##### **Pfarrei Pfaffenhofen:**

Marie Riedlberger  
Maximilian Nierlich  
Christoph Böck  
Benedikt Schneider  
Philipp Forsmann  
Justin Hühn

##### **Gruppenleitung:**

Christine Schneider  
Julia Ableitner  
Tanja Weiß  
Christine Böck





## Erstkommunion

### **Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Sittenbach und Odelzhausen (Miegersbach):**

Gabriel Wohlmuth  
Tizian Fischer  
Nico Kistler  
Anna-Lena Hanke  
Lani Schach  
Julian Fischer



### **Gruppenleitung:**

Claudia Wohlmuth  
Bianca Hanke

### **Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Ebertshausen/Wiedenzhausen und Sittenbach (Orthofen):**

Tobias Schuh  
Chiara Gerner  
Valentin Merl  
Lukas Gaumann  
Benedikt Biller  
Florian Weinert  
Jakob Birkmeier  
Antonia Herbig



### **Gruppenleitung:**

Regina Merl  
Melanie Weinert

### **Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Sulzemoos und Einsbach:**

Alessandro Schwantner  
Tobias Heitmeier  
Mark Feldmeier  
Rosalia Zachari  
Nadine Strobl  
Elias Heidl  
Philipp Sedlmeir  
Tim Fiedler  
Hanna Brunner  
Emma Scharbert  
Sarah Richter



### **Gruppenleitung:**

Brigitte Heitmeier



### Erstkommunionkinder aus der Pfarrei Odelzhausen:

Elias Watzke  
Michael Fassl  
Manuel Mair  
Alexander Langer  
Leo Lipp  
Martin Kreppold  
Tobias Greppmair  
Céline Schier  
Giulia Menter  
Anna Eberle



**Gruppenleitung:**  
Barbara Eberle

### Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Odelzhausen und Ebertshausen:

Elisabeth Arzberger  
Jette Engelhardt  
Clara Montag  
Antonia Heitmair  
Sasha Stockbauer  
Antonia Multhaup  
Sophia Weyerer



**Gruppenleitung:**  
Elke Kreppold  
Martina Engelhart

### Kirchenführungen mit den Erstkommunionkindern

Der Kommunionunterricht steht heuer unter dem Motto: „Dem Schatz auf der Spur“! Der erste Kommunionunterricht in Einsbach begann gleich mit einem „Highlight“, einer Kirchenführung mit Marlene Wagner. Diese zeigte den Kommunionkindern sehr unterhaltsam die Kirche, erklärte Heilige, erzählte lustige Geschichten und die Kinder durften von der Kanzel sprechen. Zum Abschluss durften alle auf den Glockenturm gehen, was wirklich sehr abenteuerlich war. Um 18.00 Uhr läuteten alle Glocken! Alle waren sehr beeindruckt. So ging eine wirklich sehr schöne Kirchenführung zu Ende.

Auch die Kinder von Odelzhausen und Sittenbach wurden von Mesner Peter Freitag durch die Pfarrkirche in Odelzhausen geführt. Die Geschichte der Kirche, die Deckengemälde, die Geschichte des Klosters Taxa und die Heiligenfiguren weckten das Interesse der Kinder – vor allem die vielen Details und das umfassende Wissen des Odelzhausener Mesners trugen zur kurzweiligen Führung bei.

## Egenburg/Pfaffenhofen

### Osterbrunnen in Egenburg

Auch heuer trafen sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderats Egenburg-Pfaffenhofen, um die Girlanden für den Osterbrunnen vorzubereiten. Dafür durften wir wieder in die Halle der Familie Mang. Am darauffolgenden Samstag wurde dann der Brunnen vor dem Rathaus in Egenburg geschmückt. Einige der Eier wurden liebevoll von Kinderhand verziert. Der grüne Buchs und die farbigen Eier symbolisieren das Leben, die Palmzweige und die Krone erinnern uns an Christi Sterben und seine Auferstehung. (Karin Bachhuber)



#### Statistik der Pfarrei St. Michael Pfaffenhofen von 12/2014 bis 04/2015

##### Beerdigungen:

Baur Maria, Oberumbach, 83 Jahre

Kirchenaustritte: 1

Katholiken: 648 Personen

##### Sammlungen:

Adveniat 649,30 €

Sternsinger 1966,32 €

Caritas

Frühjahrssammlung 1229,37 €

Misereor keine Messe

Kirchensammlungen

2014 1223,57 €

#### Statistik der Pfarrei St. Stephan Egenburg von 12/2014 bis 04/2015

##### Taufen:

Lea Maria Bayer, Egenburg

Marlene Liebert, Miesberg

##### Beerdigungen:

Bernhard Maria, Weitenried, 92 Jahre

Stache Katharina, Stockach, 90 Jahre

Schnapp Friedrich Albert, Ebersried,  
76 Jahre

Katholiken: 514 Personen

##### Sammlungen:

Adveniat 40,00 €

Sternsinger 1091,68 €

Caritas

Frühjahrssammlung 340,00 €

Misereor 85,60 €

Kirchensammlungen

2014 1685,93 €

**Kommunionkinder und Firmlinge helfen mit beim „Rama Dama“**

Auch in diesem Jahr wurde wieder vom Gartenbauverein zum „Rama Dama“ rund um Sulzemoos aufgerufen.



Dieses Mal beteiligten sich auch einige Kommunionkinder und Firmlinge. Mit viel Eifer wurde vier Stunden lang einiges an Müll gesammelt wie Flaschen, Socken und sogar eine Schublade wurde gefunden. Nach getaner Arbeit lud der Gartenbauverein die vielen kleinen und großen Helfer zum Essen in den Regionalmarkt ein. *(Brigitte Brunner)*

**Sternsinger aus Sulzemoos**

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in Sulzemoos wieder unterwegs. Sie wurden bereits am Sonntag, 28.12.2014 bei einem gemeinsamen Gottesdienst in Odelzhausen ausgesendet. Die Sternsingeraktion steht unter dem Patronat des Kindermissionswerkes und der Erlös wird diesem Werk übergeben. Das Motto lautete: Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit. An zwei Tagen zogen heuer Christina Eckstein, Lisa Schmid, Sophia Richter, Hanna Brunner Thomas Schmid, Sarah Kuhlmann, Josef Schmid und Martin Wagner durch Sulzemoos, Ziegelstadl und Lederhof und sammelten Ihre Spenden. Vielen Dank. Der Dank gilt auch allen, die die Sternsinger an diesen beiden Tagen betreuten und mit Essen versorgten.

*(Beate Wagner)*

**Statistik der Pfarrei  
St. Johann Baptist Sulzemoos  
von 12/2014 bis 04/2015**

**Taufen:**

keine

**Hochzeiten:**

keine

**Beerdigungen:**

keine

**Katholiken:** 568 Personen

**Sammlungen:**

Adveniat	299,65 €
Sternsinger	1.268,45 €
Caritas Frühjahrssammlung	657,21 €
Misereor	85,80 €
Kirchensammlungen 2014	1.268,45 €



**Waldweihnacht in Sulzemoos**

Zum ersten Mal fand kurz vor Weihnachten in Sulzemoos eine Waldweihnacht statt. Treffpunkt war abends am Kirchplatz. Gemeinsam zog man die Schlossallee, die nur mit Fackeln ausge-



leuchtet war, hinunter zum Kreuz. Rund um das Kreuz waren brennende Laternen aufgestellt, welche so einen feierlichen und romantischen Rahmen bildeten. Es wurde eine besinnliche Andacht, geleitet von unserer Mesnerin, abgehalten. Hierbei haben auch unsere Firmlinge mitgewirkt. Musikalisch wurde die Andacht vom Kirchenchor und von den Bläsern der Edelweiskapelle Einsbach begleitet. Danach wurde gemeinsam zurückgegangen. Am Vorplatz des Rathauses konnte man sich bei Glühwein und Punsch wieder aufwärmen und sich bei einer warmen Leberkässemel stärken. Der Erlös aus dem Verkauf wurde für die Kirchenrenovierung gespendet. *(Beate Wagner)*

**Suchbild für Kinder zu Pfingsten**

Der Heilige Geist kam am Pfingsttag „in Zungen wie von Feuer“ (Apostelgeschichte 2) auf die Jünger herab. Für die jungen Pfarrbriefleserinnen und -leser ist diese Szene in ein farbenfrohes Bild gefasst und mit einer Suchaufgabe verbunden. Insgesamt zwölf Fehler sind zu finden.



*Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de), [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)*

**Pfarrbrief**

Der nächste Pfarrbrief für den Pfarrverband Odelzhausen erscheint an Weihnachten 2015.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Termine bis spätestens 15.11.2015 an [pfarrbrief@pfarrverband-odelzhausen.de](mailto:pfarrbrief@pfarrverband-odelzhausen.de)

### Adventsandacht in Orthofen

Viele Besucher waren auch heuer wieder der Einladung zur traditionellen Adventsandacht in der Filialkirche Heilig Kreuzauffindung und St. Helena in Orthofen gefolgt. Pater Walter Orth freute sich über die gut besuchte Kirche und begrüßte die Anwesenden zur Andacht. Für die musikalische Umrahmung waren die Sängerinnen und Sänger vom Orthofener Chor unter der Leitung von Jürgen Offermann zuständig. Und auch die Kinder durften nicht feh-

len an diesem Nachmittag. Sie hatten in diesem Jahr das Märchen „Die kleinen Leute von Wippidu“ einstudiert. Die Kinder hatten lange geübt, um zu zeigen, wie das Leben im Dorf Wippidu abläuft. Die „Wippiduler“ sind ein frohes Völkchen, bei denen das Schenken zum normalen Umgang gehört, bis ein Kobold Zwietracht sät. Am Ende der Geschichte stand die Erkenntnis, dass Schenken Freude, Liebe und ein glückliches Leben beschert.

Nach dem Schlusslied des Chores waren alle Dorfbewohner und auch die

Gäste der umliegenden Nachbarortschaften zu einem gemütlichen Beisammensein „Beim Wirt“ gleich neben der Kirche eingeladen. Dort wurden Plätzchen, Kuchen, Stollen, Glühwein und Kaffee kostenfrei angeboten. Stattdessen wurde um Spenden für die Caritas gebeten.



Die Kinder nach der Aufführung gemeinsam mit dem Orthofener Chor

(Britta Huber)

### Sternsinger in Orthofen

Auch in Orthofen waren heuer wieder die Sternsinger unterwegs um Spenden zu sammeln. In diesem Jahr wird mit den Spenden die Dreikönigs-Aktion „Gesunde

Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ unterstützt. Unterwegs als Sternsinger waren Jenny Engels, Michael Fried, Linda Birkmeier, Johannes Kistler und Regina Moosrainer (v.l.n.r)



(Britta Huber)

## Sittenbach

### Krippenspiel 2014 – Weihnachten aus Kartons (nach dem Lukasevangelium)

Wie jedes Jahr, so sollte auch an diesem Weihnachtsfest zum Kindergottesdienst ein Krippenspiel – gestaltet von den Erstkommunionkindern – in der Pfarrkirche stattfinden. Da jedoch nur drei Kommunionkinder im Jahr 2015 aus Sittenbach zur Erstkommunion kommen und eines davon über Weihnachten nicht da war, musste improvisiert werden. Claudia Wohlmuth und Bianca Hanke sprachen kurzerhand die letztjährigen Kommunionkinder an, ob sie am Krippenspiel teilnehmen wollten. Die Resonanz war so positiv, dass

kurz darauf mit den Proben zum Krippenspiel begonnen werden konnte. Ein herzliches Vergelt's Gott an Claudia und Bianca, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen des Krippenspiels beigetragen haben.

Mehrere Wochen des Probens folgten und schließlich war der 24. Dezember gekommen. Perfekt vorbereitet, teilweise mit Doppelrollen, spielten die Kinder in einer gut gefüllten Kirche ihr Krippenspiel. Maria und Josef, die Hirten und Schafe, die Herbergsbesitzer, die Heiligen Drei Könige aus dem fernen Orient, alle beherrschten ihre Rollen perfekt und trugen so zu einem guten Gelingen bei.

Pater Dieter vom Deutschen Orden aus Sielenbach war von dem Engagement sehr beeindruckt und meinte, dass dies in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich sei. Auch den Kirchenbesuchern mit ihren Kindern gefiel das neu gestaltete Krippenspiel sehr gut und so erhielten die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler zum Schluss einen kräftigen Applaus.



### Maiandacht der „Frohen Runde“

In Fahrgemeinschaften machten sich die Senioren der „Frohen Runde“ aus Sittenbach auf dem Weg zur Klosterkirche Maria Himmelfahrt nach Markt Indersdorf, dort feierten Sie in der Rosenkranzkapelle mit Pater Walter eine Maiandacht, anschließend konnten Sie die Kirche bei einer kleinen Führung näher kennenlernen. Der Ausflug endete mit leckeren Kuchen und Kaffee beim Bauernhofcafe „Bumbaur“ in Ried.



## Krippenspiel in Orthofen

Zum ersten Mal war an Heilig Abend 2014 in Orthofen eine Kindermette mit Krippenspiel. Die Organisation hatten Angelika Kistler und Doris Albang übernommen. Das Krippenspiel wurde von Martina Trout mit den Kindern einstudiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Leiter des Orthofener Chores, Jürgen Offermann. Die Mette war sehr gut besucht und wurde begeistert angenommen.



## Kerzenbasteln der Firmlinge

Seit einigen Jahren schon werden die Osterkerzen, die in der Kirche in Sittenbach verkauft werden, von den Firmlingen gebastelt. So auch wieder in diesem Jahr. In lustiger Runde – ein Firmling hatte selber Muffins gebacken und mitgebracht – entstanden viele kleine Kunstwerke.

Der Erlös vom Verkauf wird an eine wohltätige Einrichtung gespendet.

### Termine der frohen Runde in Sittenbach

Donnerstag, 21.05.2015

Maiandacht der Frohen Runde in der Klosterkirche Markt Indersdorf, anschließend Kaffee beim Bumbaur

Donnerstag, 18.06.2015

Seniorentreffen im Pfarrhaus

Donnerstag, 16.07.2015

Seniorentreffen im Pfarrhaus

Donnerstag, 17.09.2015

Seniorentreffen im Pfarrhaus

**September: Seniorenausflug**

Donnerstag, 15.10.2015

Seniorentreffen im Pfarrhaus  
Oktoberfestfeier

Donnerstag, 19.11.2015

Seniorentreffen im Pfarrhaus

**Dezember: Seniorenadvent beim Bräu**

### Termine Allgemein

**31.05.15 Maiandacht**

Gartenbauverein in Geiselwies

**24.06.15 Patrozinium**

Gottesdienst in St. Johann

**09.08.15 Pfarrfest Sittenbach**

**15.08.15 Maria Himmelfahrt in**

**Geiselwies** mit Segnung der  
Kräuterbuschen

## Sittenbach

### Statistik der Pfarrei St. Laurentius Sittenbach von 12/2014 bis 04/2015

#### Taufen:

Trout Rosalie

#### Hochzeiten: Keine

#### Beerdigungen:

Tschauder Hildegard

Reindl Margareta

Modlinger Alois

#### Katholiken: 875 Personen

#### Sammlungen:

**Adveniat** 323,94 €

#### **Sternsinger**

Sittenbach 706,18 €

Orthofen 246,70 €

Rosbach 205,00 €

Sixtnitgern 282,00 €

Gagers 181,00 €

Langengern 108,00 €

Oberhandenzhofen 24,00 €

**Misereor** 484,23 €

**Caritas Frühjahrssammlung** 1208,69 €

#### **Kirchensammlungen 2014**

Sittenbach 2798,12 €

Orthofen 639,33 €

## Ebertshausen/Wiedenzhausen

### Statistik der Pfarrei Ebertshausen/ Wiedenzhausen von 12/2014 bis 04/2015

#### Taufen:

Kiening Fynn Xaver

#### Hochzeiten: Keine

#### Beerdigungen:

Arnold Centa

Hironimus Rosmarie

Huber Johann

Pitschi Johann

Thurner Anna

#### Katholiken: 773 Personen

#### Sammlungen:

**Adveniat** 1.324,39 €

#### **Sternsinger**

Ebertshausen 1.171,00 €

Wiedenzhausen 1.595,50 €

#### **Caritas**

**Frühjahrssammlung** 1.673,87 €

**Misereor** 179,95 €

#### **Kirchensammlungen 2014**

Ebertshausen 1.415,73 €

Wiedenzhausen 1.410,73 €

## Firmlinge im Senioren-Zentrum Odelzhausen

Die Bewohner des Senioren-Zentrums Odelzhausen freuten sich über den Besuch der Firmgruppe Ebertshausen/Wiedenzhausen. Zusammen mit den beiden Firmbegleiterinnen Gemeindeferentin Gabriele Ulrich und Melanie Gerner wurde mit den Bewohnern gekegelt. Da wurde nicht schlecht gestaunt, als die erfahrenen und pensionierten Kegelclubmitglieder einen „Neuner“ nach dem anderen kegelten. Abgerundet wurde der Besuch durch

ein gemütliches Beisammensein der verschiedenen Generationen bei selbstgebackenem Kuchen und Getränken.

*(Britta Huber)*



### Kindermette in Wiedenzhausen

Sehr gut besucht war auch wieder am Heiligabend die traditionelle Kindermette in der Ferialkirche St. Florian in Wiedenzhausen. Wochen vorher schon begannen die Proben, die auch heuer wieder von Melanie Weinert und Regina Merl geleitet wurden. Gemeindereferentin Gabi Ulrich begrüßte die zahlreichen Kirchenbesucher und anschließend begann die Aufführung der Kinder, die mit viel Freude und Elan ihre Rollen und Texte für den Weihnachtsabend einstudiert hatten. Wie immer endete die Kindermette mit dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, das alle Anwesenden gemeinsam sangen, bevor man dann nach Hause zur Bescherung heimging. Foto: Regina Merl (links) und Melanie Weinert (rechts) mit den kleinen Schauspielern (Britta Huber)



### Sternsinger in Wiedenzhausen unterwegs

Auch in diesem Jahr waren in Wiedenzhausen die Sternsinger wieder fleißig unterwegs. Unter dem Motto „Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ gingen die Wiedenzhausener Ministranten in drei Gruppen von Haus zu Haus um Spenden zu sammeln. Die diesjährigen

Sternsinger waren Theresa Biller, Nina und Marleen Burmer, Josef und Stefanie Gail, Christian Glas, Felix und Sophia Lechner, Melanie Müller, Hanna Lechner, Lisa und Benedikt Salvermoser, Franziska Stumpferl, sowie Bettina und Florian Wohlmüt.



Fotos: Jeweils eine der drei Sternsinger-Gruppen, die in Wiedenzhausen unterwegs waren. (Britta Huber)

## Einsbach

### Sebastianitag in Einsbach

Am 20. Januar feiert die Kirche den Namenstag des hl. Sebastians. In Einsbach ist er der Patron der Wallfahrtskirche Hl. Blut. Groß prangt sein Bildnis, welches Johann Baader geschaffen hat, vom Hochaltar. 1656 wurde eine Sebastianibruderschaft eingeführt, die heute an die 180 Mitglieder, auch aus vielen anderen Dörfern hat. Neue Mitglieder konnten in diesem Jahr zum ersten Mal nicht aufgenommen werden. Auch die Anzahl der Besucher hielt sich in minimalen Grenzen. Von dem Sebastianitag, der früher einmal ein großer Festtag gewesen ist, spürt man heute nicht mehr viel. Zwar versucht man in Einsbach intensiv dieses Fest aufrecht zu erhalten, doch dazu müssten mehr der Bruderschaftsmitglieder der Festmesse beiwohnen um wieder einen ganz besonderen Tag daraus zu machen. *(Marlene Wagner)*

#### Statistik der Pfarrei St. Margareta Einsbach von 12/2014 bis 04/2015

##### Taufen:

keine

##### Hochzeiten:

keine

##### Beerdigungen:

Lindenauer Rosa

Hainzinger Otto

Hutner Franz

Heiß Anton

Katholiken: 478 Personen

##### Sammlungen:

Adveniat	208,31 €
Sternsinger	1.250,06 €
Caritas Frühjahrssammlung	728,40 €
Misereor	31,60 €
Kirchensammlungen 2014	1.558,44 €

### Sternsinger in Einsbach unterwegs



Nur ein ganz klein wenig aufgewärmt am Kachelofen haben sich die Sternsinger Sara, Hanno, Magdalena, Thomas und Georg, weil ihre Hände eiskalt geworden waren beim vom Haus zu Haus marschieren. Am Dreikönigstag sind in Einsbach mehrere Gruppen ausgezogen und haben sie den Menschen mit einem Spruch den Segen ins Haus gebracht. Dabei hatten sie ihre Freude, denn jedes Jahr ist es wieder eine Ehre für sie mitmachen und sammeln zu dürfen. Der Erlös der Sternsingeraktion kommt dort an wo er am dringendsten gebraucht wird: bei Kindern und Jugendlichen, denen es am Nötigsten fehlt. Petra Eppeneder hat die Sternsinger auf ihrem Weg begleitet und die Segensworte an die Haustür geschrieben. Die Spenden in Einsbach und den umliegenden Weilern beliefen sich auf 1250,06 Euro. *(Marlene Wagner)*

### Kirchenchor nimmt Abschied von langjährigen Mitgliedern

Zu einem gemeinsamen Abendessen in „Schreiners Restaurant“ in Odelzhausen hatte sich der Kirchenchor von St. Benedikt zusammengefunden, um Abschied von langjährigen Mitgliedern zu nehmen. Wie Dr. Wilker nach seiner Begrüßung feststellte: „Leider ein trauriger Anlass“. Doch hat er nie versucht die Sänger umzustimmen. „Ich denke, jeder weiß wann er sich verabschieden muss“, sagte er wehmütig, „doch den Respekt muss man auch vor so einer Entscheidung haben“. „Ein wenig verlieren wir das Rückgrat des Chores“, betonte Dr. Wilker, „Sänger die immer da waren, auf die man sich verlassen konnte, die nie gefehlt haben“. Trotzdem denkt er, dass der Kirchenchor explizit eine Zukunft haben wird. Vor allem sieht er seine Hauptaufgabe darin, die Messe mit ein wenig Spiritualität zu bereichern. Mit derzeit 26 Chormitgliedern, die allesamt gute Stimmen haben, dürfte es dem Chorleiter auch nicht schwer fallen. Er fragt schon auch einmal nach, ob das Tempo bei einem Musikstück so in Ordnung ist und lässt

auch andere Meinungen gelten. Selbstverständlich liegt die Entscheidung letztendlich aber bei ihm. „Eine große Hilfe ist für mich auch meine gute Seele Christa Micheli“ freute sich der Chorleiter, „denn sie hält mir mit ihrem Organisationstalent den Rücken für die Musik frei“. Ehe Pfarrer Nowik dann die Urkunden verteilte und sich ebenfalls bedankte, ließ er noch wissen, dass es vom Gefühl her auch bei ihm eine große Freude sei, wenn der Chor während der Messe singe. Geehrt und verabschiedet wurden anschließend Anton Wirthmüller für 69 Jahre Kirchenchor, seine Frau Katharina für 62 Jahre, Walter Link und Adolf Kieslinger für je 45 Jahre, Burkhart Heidenfelder für 35 Jahre, Inge Schütte für 30 Jahre und Zenta Heitmair für 25 Jahre. Hinterher gab es dann gleich noch eine Präsentation vom Können des Chores, als spontan dem Geburtstagskind Elisabeth Drexl ein Ständchen gesungen wurde. Für den chronischen Männermangel im Odelzhausener Kirchenchor werden nun sangesfreudige Tenor- und Bassstimmen gesucht. Wer hätte denn Lust?

*(Marlene Wagner)*



**Statistik der Pfarrei  
St. Benedikt Odelzhausen  
von 12/2014 bis 04/2015**

**Taufen:**

Kaiser	Leopold Markus Josef Ewald
Nehls	Mario
Nehls	Emilia Saphira
Ruhmer	Leonie
Reischl	Sebastian
Helwing	Sophia
Engelhart	Jette Katja Fee
Buchholz	Philipp

**Hochzeiten:**

Nehls Mario und Kerstin geb. Seitz  
Brunetti Martin und Silke geb. Sattler

**Beerdigungen:**

Reitmair	Anna
Zimmerer	Erwin
Eser	Pauline
Metz	Herta
Brandmair	Sofie
Greppmair	Anton
Rathje	Karl-Heinz
Steinert	Maria
Lautenschlager	Pius
Mederer	Georg
Brummer	Benno

**Katholiken:** 1936 Personen

**Sammlungen:**

Adveniat	2.252,52 €
Sternsinger	1.718,01 €
Caritas	
Frühjahrssammlung	2.484,93 €
Misereor	464,03 €
Kirchensammlungen 2014	6299,65 €

**Veranstaltungskalender kfd  
Odelzhausen bis Dezember 2015**

**Samstag, 13. Juni 2015:**

Radtour nach Welshofen  
Abfahrt: 13.00 Uhr vorm Gasthaus Willibald  
Einkehr beim Gasthaus Harner in Sixtnitgern

**Mittwoch, 15. Juli 2015:**

Jahresausflug an den Bodensee  
Näheres wird noch bekannt gegeben.  
Anmeldung und weitere Informationen  
bei Omnibus Merk, Tel. 93280

**Freitag, 7. August 2015:**

Ferienprogramm „Wir backen Kuchen“,  
9 Uhr bis 12 Uhr im Pfarrzentrum  
Anmeldung: Ferienprogramm der Gemeinde

**Samstag, 12. September 2015**

Kulturfahrt nach Kloster Indersdorf  
Besichtigung des Chorherrenmuseums mit  
Schneiderturm und Kirchenführung. Ein-  
kehr im Bauernhofkaffee Bumbaur.  
Abfahrt: 13.00 Uhr vorm Gasthof Willibald  
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.  
Anmeldung erforderlich bei Elfriede  
Winkler Tel. 72 73 oder Angelika Aigner  
Tel. 99 72 82

**Mittwoch, 30. September 2015**

Mitarbeiterinnenseminar der kfd-Gruppen  
des Dekanats Indersdorf, Thema: „Auf  
dem neuesten Stand sein“, 19.00 Uhr im  
Pfarrheim Ampermoching

**Freitag, 16. Oktober 2015**

Feierlicher Oktoberrosenkranz um 19 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Benedikt.

**Sonntag, 25. Oktober 2015**

Missionseintopfessen, Beginn: 11 Uhr im  
Pfarrzentrum

**Mittwoch, 11. November 2015**

Mitgliederversammlung mit kleiner Brot-  
zeit; Beginn: 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

**Mittwoch, 02. Dezember 2015**

Fahrt zum Augsburger Christkindlmarkt  
Abfahrt: 13.00 Uhr Bushaltestelle Haupt-  
straße, Anmeld.: Fa. Geldhauser Tel. 3 47

**Dienstag, 08. Dezember 2015**

Feierliches Engelamt und Adventfeier um  
19.00 Uhr mit anschließender Adventfeier

### Pfarrerball 2015

So wie der Pfarrerball im Odelzhausener Fasching bereits Tradition geworden ist, so wird dort auch mit Spannung die Einlage des Pfarrgemeinderates erwartet. Dieses Jahr waren am



*Die Bauchtanzgruppe des Pfarrgemeinderats*



*Tolle Stimmung beim Auftritt der Bauchtanzgruppe*



*Die vier Scheichs debattieren über den Windpark*

24. Januar vier Ölscheichs zu Gast, die sich als Besitzer der Windräder im Windpark zu erkennen gaben. Leider waren sie mit den Windverhältnissen in Odelzhausen nicht zufrieden und haben letztendlich die Windräder dem

Gemeinderat geschenkt. Da half auch der kräftige Wind der Bauchtanzgruppe nicht mehr, die jedoch bei den vielen Besuchern des Pfarrerballs einen tosenden Applaus für ihre tolle Darbietung erntete.

Die KAB Odelzhausen als Veranstalter des Pfarrerballs hatte wieder alles sehr gut organisiert und das Pfarrheim in einen Festsaal verwandelt. Zur guten Stimmung trugen die Tanzmusik des „Live Sound Teams“, die kreativen Maskeraden der Gäste, die hervorragende Bewirtung und das Mitternachtskuchenbuffet bei. Natürlich war auch die Bar in der Kegelbahn wieder bis in die Morgenstunden geöffnet.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Helfern und würden uns freuen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

*(Armin Eberle)*

### Eine Kostbarkeit am Fußweg zwischen Odelzhausen und Höfa

Die KAB Odelzhausen hat am neuen Fußweg an der Glonn ein Flurkreuz aufgestellt. Am 22. März erfolgte die feierliche Weihe durch Pfarrer Richard Nowik gemeinsam mit vielen KAB-Mitgliedern und Gläubigen.

Das wunderschöne Flurkreuz wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Jakob Grünerbel, Kaspar Drexl, Max und Bernhard Eberle, Franz Pachner und Josef Schräfl realisiert.

Nicht zu vergessen der Blumenschmuck durch Gertraud Willibald und Hildegard Pachner.

Finanziert wurde das Flurkreuz mit Herrgott und gemütlicher Ruhebank durch Spendeneinnahmen von dem vor einigen Jahren von der KAB veranstaltetem Hobbykünstlermarkt und

den Erlösen aus den Kräuterbuschen, die jedes Jahr an Maria Himmelfahrt von vielen fleißigen Händen angefertigt werden.

Flurkreuze werden als Zeichen des Glaubens und christlich gesinnter Haltung aufgestellt. In diesem Sinn wünscht sich die KAB Odelzhausen viele Spaziergänger, die an dem neuen Kreuz Freude haben und auf der gemütlichen Bank Ruhe und Besinnung finden.

*(Bernhard Eberle)*



### KAB-Veranstaltungen 2015

14. Juni:

Jahresausflug nach Kloster Ettal und Schloss Linderhof

18. Juli:

Grillfest

14./15. August:

Kräuterbuschenbinden  
Weihe und Abgabe der Kräuterbuschen nach dem Gottesdienst

September:

Werksbesichtigung MAN

20. September:

Bründlwallfahrt in Haimhausen

04. Oktober:

KAB-Gottesdienst zu Erntedank

23. Oktober:

gemütliches Beisammensein

29. November:

Adventsbarazar

20. Dezember:

Adventsfeier

Weitere Informationen bei  
Gertraud Willibald, Tel. 7219  
oder Bernhard Eberle, Tel. 7139

### Geschmückter Osterbrunnen und Palmweihe in Odelzhausen

Auch in diesem Jahr wurde am Donnerstag vorm Palmsonntag in Odelzhausen der Dorfbrunnen in der Ortsmitte vor der Marien-Apotheke wieder österlich geschmückt. Hauptinitiatorin Alma Seelmann und ihre fleißigen „Kolleginnen“ von der kfd dekorierten gemeinsam mit viel frischem Buchs und bunten Ostereiern und konnten sich nach getaner Arbeit dank der Gemeinde mit einer Brotzeit stärken.

Am Palmsonntag trafen sie sich dann alle wieder am Brunnen zum Verkauf von Osterkerzen und Palmbüschen in verschiedenen Größen. Trotz des ungemütlichen Wetters kamen viele Gläubige, um an der diesjährigen Palmweihe teilzunehmen.



Um zehn Uhr kam Pfarrer Richard Nowik zusammen mit den Ministranten, Gemeindefeferentn Gabi Ulrich und dem Mesner die Kirchentreppe herunter, um den Brunnen und die zahlreichen Palmbüschen der Anwesenden zu segnen. Anschließend gingen alle zusammen zum Palmsonntagsgottesdienst in die Kirche. *(Britta Huber)*

### Missionsabend

Das Thema „Mission und Entwicklung“ stand am Montag, den 20. April im Mittelpunkt einer Abendveranstaltung der KAB und des Pfarrgemeinderats Odelzhausen. Zwei Gäste durften wir begrüßen. Zum einen besuchte uns Prof. Dr. Thomas Manjaly aus Shillong in Indien. Thomas Manjaly besucht uns regelmäßig und unterstützt in seiner Heimat die Ausbildung von Priestern. Thomas Manjaly ist Mitglied der Päpstlichen Bibelkommission und kommt in diesem Zusammenhang öfter nach Europa. Gemeinsam feierten wir mit Thomas Manjaly eine Abendmesse. Anschließend berichtete er uns im Pfarrzentrum bei einem kleinen Imbiss von seiner Arbeit in Indien. Als zweiten Gast durften wir Konrad Liebert aus Dachau begrüßen,

der uns über sein Projekt „Schulspeisung“ berichtete, bei dem Schulkinder in Ecuador bereits seit über 15 Jahren aus dem Pfarrverband unterstützt werden. Beide Vortragenden konnten uns in ihren interessanten Vorträgen vermitteln, dass durch unsere Spenden viel Gutes getan wird. So wurden am Ende auch für beide Projekte von der KAB und vom Pfarrgemeinderat Odelzhausen insgesamt je 300€ Spenden überreicht.

*(Michael Drexler)*



## Senioren im Jubiläumsjahr

Wie in den Jahren zuvor war auch diesmal wieder der Seniorenfasching im Odelzhausener Pfarrheim ein Anziehungspunkt für viele kunterbunt maskierte Besucher. Für diese begann das fröhliche Treiben gleich bei Kaffee und Faschingskrapfen. Kapellmeister Sepp Haas heizte die Stimmung mit den immer wieder beliebten Schunkelliedern an und animierte seine gut gelaunten Zuhörer unentwegt zum Mitsingen. In vielbeklatschten Einlagen bewiesen einige Clubmitglieder, dass sie sich auch „auf den Brettern, die die Welt bedeuten“, gut sehen lassen können. Besonders gefeiert wurden die Akteure in dem Sketch „Das Beichtgeheimnis“,

wobei unser Mesner Peter Freitag in seiner Rolle als Dorfpfarrer bewies, dass er auch „eine Etage höher“ ein gutes Bild abgeben könnte. Vor der abschließenden Leberkäsbrozeit brachte die Seniorensinggruppe zusammen mit Sepp Haas das „Lied vom Paprika“ zu Gehör, wobei sich alle Anwesenden stimmungsgewaltig im Refrain einschalteten, denn da war ja schließlich von den Omamas und den Opapas die Rede, und von diesem Familienstand verstehen sie naturgemäß eine ganze Menge.

Ein Höhepunkt ganz anderer Art war der Krankengottesdienst in St. Benedikt, der in dieser Form nun schon fast seit dreißig Jahren stattfindet und zu



*Das Lied vom Paprika*

dem alle Senioren des Pfarrverbandes eingeladen sind. Die beiden Geistlichen, Pfarrer Richard Nowik und Pater Walter Orth zelebrierten gemeinsam den Gottesdienst, in dessen Verlauf sie jeden Anwesenden mit dem heiligen Öl salbten. Die Organisation, die Lektorendienste und die Auswahl des Liedgutes lagen wieder in der Hand des Seniorenclubs. Auch hier ließ es sich dankenswerter Weise Sepp Haas nicht nehmen, den musikalischen Part an der Orgel zu übernehmen. Wie schon in den vergangenen Jahren waren auch die Bewohner des Senioren-Zentrums eingeladen worden. Dem Rufe waren zehn Rollstuhl- oder Rollatorfahrer zusammen mit ihren Betreuern gefolgt. Mit einem gemütlichen Beisammensein im frühlingmäßig geschmückten Pfarrheim endete der Nachmittag.

Die Blicke unserer Senioren wenden sich aber auch naturgemäß nach vorne, denn in diesem Jahr kann ihr Club auf sein 40-jähriges Bestehen zurückschauen. Der festliche Tag soll am 9. September um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst begonnen und anschließend im Pfarrheim fortgeführt werden. Dabei werden mit Sicherheit zwei Namen in aller Munde sein, nämlich der des Geistlichen Rates Gottfried Brugger und der von Maria Sommer, die vor vier Jahrzehnten gemeinsam eine Seniorengruppe begründeten, die sich damals fast ein wenig unfreundlich „Altenclub“ betitelte und von welcher der frühere Bürgermeister Brandmair einmal sagte: „Wenn es diesen Seniorenclub noch nicht gäbe, müsste man ihn schnellstens erfinden“.

(Herbert Geurtzen)

## Termine des Seniorenclubs Odelzhausen

Mittwoch, 27.05.2015

Halbtagesfahrt mit Maiandacht nach  
Ainhofen und zum Bumbaurnhof  
Abfahrten: Taxa 13.00 Uhr  
Odelzhausen 13.15 Uhr

Mittwoch, 10.06.2015

Seniorentreffen im Pfarrheim  
Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch, 01.07.2015

Jahresausflug nach Berching und Beiln-  
gries mit Schifffahrt  
Abfahrten werden noch bekannt  
gegeben

Donnerstag, 30.07.2015

Treffen auf der Terrasse des  
Sonnenwirts ab 16.00 Uhr

Mittwoch, 09.09.2015

Feier zum 40-jährigen Jubiläum:  
13.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche,  
anschließend weltliche Feier  
im Pfarrheim

Mittwoch, 07.10.2015

Erntedank- und Oktoberfestfeier  
im Pfarrheim  
Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch, 21.10.2015

Halbtagesfahrt (Ziel und Abfahrten wer-  
den noch bekannt gegeben)

Mittwoch, 04.11.2015

Seniorentreffen im Pfarrheim  
Beginn: 13.30 Uhr

Donnerstag, 10.12.2015

Adventfeier im Pfarrheim  
Beginn: 13.30 Uhr

### Wanderausstellung „Das Lager und der Landkreis“ Ausstellungseröffnung am 11. Januar 2015 im Pfarrzentrum

„Da ist ja der Onkel Paul!“ Das war eine Überraschung für Hedwig Grünwald, geborene Lachawietz: Die Nichte von Paul Lachawietz stand bei der Ausstellungseröffnung des Geschichtswerkstatt-Projekts „Das Lager und der Landkreis“ ganz unerwartet vor dem Biographie-Banner ihres Onkels. Ebenso groß war die Überraschung für die Abiturientin Annalena Elsner, die sich über ein Jahr lang mit der Lebensgeschichte von Lachawietz beschäftigt hat, und die bei der Eröffnungsveranstaltung am 11. Januar seinen Lebensweg vorstellte. Sie hat dafür zahlreiche Quellen über sein Leben gesammelt und in Archiven geforscht. Jetzt stand sie zum ersten Mal einer engen Verwandten von Paul Lachawietz gegenüber, die noch einiges über sein Leben zu berichten weiß. Als Hedwig Grünwald sich am Morgen des 11. Januar aus dem Allgäu auf den Weg nach Odelzhausen machte, wusste sie nicht, was der Grund ihrer Reise war: Die Freude über diese Begegnung war auf beiden Seiten groß. Annalena saß noch lange nach den Vorträgen mit der Familie zusammen und ließ sich deren Erinnerungen an Lachawietz berichten. Sabine Gerhardus, die Leiterin des Projekts „Das Lager und der Landkreis“ freute sich besonders: „Was für ein Glück! Frau Grünwald hat mir erzählt, dass sie noch Fotos, Tagebücher und Erinnerungsstücke von Paul Lachawietz hat und sie ist bereit, sie für die Ausstellung in Altomünster zur Verfügung zu stellen! Das ist ein großer Schatz für die Arbeit der Geschichtswerkstatt. Die Ausstellung in Odelzhausen zeigte 10 Biographien ehemaliger Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau, die vor oder nach ihrer Haft Bürger des Landkreises waren. Mit Paul Lachawietz stellt sie den letzten Pfarrer von Sittenbach vor. Offensichtlich gibt es noch einige Menschen hier, die sich an Paul Lachawietz erinnern können. Michael Drexl, der Pfarrgemeinderatsvorsitzende, zeigte sich überwältigt, dass so viele Besucher seiner Einladung gefolgt sind. Mehr als 100 Gäste standen bis auf den Gang und hörten der Präsentation Annalena Elsners zu. Die Ausstellung wurde mit zwei Vorträgen über weitere Gefangene ergänzt, die mit der Gemeinde zu tun hatten. Agnes Heim, hatte sich als Schülerin des Josef-Effner-Gymnasiums mit der Biographie von Wilhelm Hoffmann befasst. Sabine Gerhardus berichtete über Albert Vettermann.

Er war 1937 beim Bau der A8 beschäftigt und wohnte im Lager der Reichsautobahn in Wiedenzhausen. „Mit diesem Projekt wird die eigene Geschichte besser verständlich!“, meint Bürgermeister Markus Trinkl. Angesichts von Terror und weltweit gestiegenen Flüchtlingszahlen sei es wichtig, so Sabine Gerhardus, sich gegen Terror, Gewalt und Ausgrenzung zu stellen.

Jugendliche, die sich mit viel Empathie in das Leben eines Verfolgten einfühlten, bezögen Position, wie das Zitat einer jungen Teilnehmerin verdeutlicht: „Ich bin toleranter gegenüber Minderheiten geworden und intoleranter gegenüber Rechtsextremismus“. (Sabine Gerhardus)



Die Familie Grünwald: Verena, Hedwig Grünwald, geborene Lachawietz, Peter und Michael Grünwald, mit Annalena Elsner (mit Gedächtnisblatt) vor dem Banner von Paul Lachawietz

## Aktion Rumpelkammer der KLJB in der Gemeinde Odelzhausen

Auch dieses Jahr haben wieder engagierte Jugendliche aus der Gemeinde Odelzhausen die Aktion „Rumpelkammer“ der Katholischen Landjugendbewegung unterstützt und Altkleider und Altpapier gesammelt. Das Ergebnis - zwei voll beladene Anhänger - konnte sich sehen lassen und am Sammelpunkt in Erdweg angeliefert werden.

Julian Eberle bedankt sich beim diesjährigen Helferteam:

- Florian Obermair
- Michael Schüller
- Florian Fröhlich
- Markus Fischer
- Milo Stankovic
- Thomas Bayer
- Philipp Stangl

sowie die Fahrer der Sammelfahrzeuge:

- Johann Obermair
- Toni Fischer



Was passiert mit dem Erlös aus den Aktionen der KLJB Dachau?

Der Arbeitskreis „Eine Welt“ entscheidet nach festgelegten Spendenkriterien über die Verteilung an Projekten, die den Grundgedanken der KLJB wie Ökologie, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, christliche Solidarität, sowie Hilfe zur Selbsthilfe gerecht werden.

Die Katholische Landjugend bedankt sich bei allen Spendern, den ehrenamtlichen Helfern, den Familien Obermair und Wirthmüller und der Firma Kreppold für die Bereitstellung der Sammelfahrzeuge.  
*(Julian Eberle)*

### Patrozinium und Pfarrfest

Am Sonntag, den 12. Juli feiern wir das Fest des Hl. Benedikt, des Patrons unserer Pfarrkirche. Um 10.00 Uhr findet dazu ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Anschließend geht es im und um das Pfarrheim weiter mit Biergarten, Kaffeestube, Musik und Spielen.

Die Pfarrgemeinde ist sehr herzlich dazu eingeladen.

### Fronleichnam

Das Fronleichnamfest wird in Odelzhausen am 04. Juni gefeiert. Die Pfarrgemeinde ist zum Gottesdienst um 9.00 Uhr und zur anschließenden Prozession herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn die Häuser entlang des Prozessionsweges wieder geschmückt würden. Hiermit werden alle örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen zur Teilnahme an Gottesdienst und Prozession eingeladen. Im Anschluss findet wieder der Frühschoppen mit Bier und Brezen statt.

## Gottesdienste im Pfarrverband Odelzhausen

### Pfingsten und Fronleichnam 2015

<b>Samstag, 23. Mai 2015</b>	<b>Vorabend zu Pfingsten</b>
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Einsbach
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Sittenbach
<b>Sonntag, 24. Mai 2015</b>	<b>Pfingstsonntag</b>
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Sulzemoos
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Odelzhausen
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Egenburg
19.00 Uhr	Abendmesse in Wiedenzhausen
<b>Montag, 25. Mai 2015</b>	<b>Pfingstmontag</b>
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Sittenbach
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Odelzhausen
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Pfaffenhofen
<b>Mittwoch, 03. Juni 2015</b>	<b>Vorabend zu Fronleichnam</b>
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Wiedenzhausen
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Sulzemoos
<b>Donnerstag, 04. Juni 2015</b>	<b>Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b>
9.00 Uhr	Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Odelzhausen
10.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Prozession in Pfaffenhofen
<b>Samstag, 06. Juni 2015</b>	
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Ebertshausen
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Egenburg
<b>Sonntag, 07. Juni 2015</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>
9.00 Uhr	Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Einsbach
10.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Prozession in Sittenbach
19.00 Uhr	Abendmesse in Odelzhausen